

## Afmitech entwerft ein System zur Hofabspülwasserer einer Biogasanstallation



### Projekt

Landwirtschaft und Biogasunternehmen Kloosterman produziert nachhaltigen Strom von während der Fermentation von Mais entstehenden Abgasen. Aus der Lagerung fließen aber noch Säfte in Oberflächenwasser. Dies führt zu Eutrophierung von Gewässern. Hierfür wird Kloosterman in Zusammenarbeit mit Afmitech Friesland und der Wasserbehörde Rees en Wieden untersuchen wie man die Verschmutzung behandeln werden kann.

### Standort

Der Betrieb liegt in Nieuweroord, Drenthe und fermentiert Jährlich bis zu 35.000 Tonnen Mais und hat eine Lagerung von etwa 6000 M<sup>3</sup> Mais in Graben-Silos. Der Elektrizitätsproduktion des Betriebs ist ungefähr 13 Millionen Kilowattstunden Strom. Genügend für 4500 Haushaltungen.



### Technik

Für die richtige Behandlung von Hofabspülwasser mit Pressesäften ist es notwendig zu wissen welche Zutaten ins Wasser aufgenommen sind, in welcher Konzentration und welcher Fluktuationen es gibt. Am Moment wird untersucht wie die Konzentration des Hofabspülwassers ist wenn es durch kräftige Regenschauer verdünnt worden ist. Durch Änderungen auf das Gelände wird die erste sehr konzentrierte Spülung von Hofabspülwasser bereits aufgefangen und verpumpt zur einen Fermentierungsinstallation. Das übrige Hofabspülwasser soll geklärt werden.



Für weitere Informationen über dieses Project gehen Sie bitte zu den folgenden Websites:

<http://www.kloostermanbiogas.com/>

<http://www.afmitech.nl/producten/erfafspoelwater>

[http://www.senternovem.nl/mmfiles/Flyer%20Kloosterman%20Nieuweroord tcm24-240499.pdf](http://www.senternovem.nl/mmfiles/Flyer%20Kloosterman%20Nieuweroord%20tcm24-240499.pdf)

